



# *Gottesdienstordnung*

der Katholischen  
Pfarrgemeinde Herz-Jesu  
Kelsterbach



---

vom **12.04.2021** bis **09.05.2021**

## **Arbeit ist grundlegend für Menschenwürde**

Zitat von Papst Franziskus



## **Erosionen am Arbeitsmarkt durch CoVid 19**

(Bitte beachten Sie die Corona Regeln auf Seite 7)

---

## Arbeitswelt in der Corona Krise

---

von Ingrid Reidt

---

### Vom Kreuz der Arbeit(-slosigkeit)

Ja, es ist ein Kreuz. Und das seit über einem Jahr. Covid 19 und die nicht enden wollende Pandemie lasten schwer auf den Schultern der Menschen – im ganz persönlichen Leben aber auch gravierend hinsichtlich der Erwerbsarbeit als existenzielle Lebensgrundlage. Denn mit dem kaum zu betitelnden Schaden für die Wirtschaft gehen massive Erschütterungen in der Berufs- und Arbeitswelt einher. Die Betroffenheit ist vielfältig und facettenreich wie die Arbeitswelt selbst: Diese reicht vom Verlust des Arbeitsplatzes, prekärer Arbeit und Kurzarbeit über Vielfachbelastung durch Homeoffice mit Homeschooling, Orientierungslosigkeit von Jugendlichen im Übergang Schule und Beruf bis hin zur grenzenlosen Strapaze all jener, die in den sog. systemrelevanten Berufen arbeiten, in medizinisch-pflegerischem Dienst in Kliniken, auf Intensivstationen, in Altenpflegeeinrichtungen und Ambulanzen. Als Betriebsseelsorgerin in Südhessen mit Sitz in Rüsselsheim erlebe ich tagtäglich in (digitalen) Gesprächen mit Beschäftigten, Betriebsräten und

Akteur\*innen der Arbeitswelt, in welchen Dimensionen Menschen und ihre Familien betroffen sind. Eine Krise von unvergleichlicher (globaler) Größenordnung - nicht in der Ferne, sondern hier vor Ort.

Etliche sind vom Verlust ihres Arbeitsplatzes bedroht oder schon längst betroffen. In Nachbarschaft, Stadtgesellschaft, viele sogar selbst. Allen voran die Leiharbeiter, Minijobberinnen, jene die jeher prekär beschäftigt sind. Soloselbstständige, Künstler\*innen, und Gastronomen stehen finanziell mit dem Rücken zur Wand. Zigtausende Beschäftigte sind seit Monaten in Kurzarbeit mit ungewissem Ausgang, wie es weitergehen wird. Zur großen Verunsicherung und der Angst um die eigene Gesundheit und die der Familie mischen sich Ängste um den gesicherten Lebensunterhalt. Nicht wenige haben schlaflose Nächte.

Im Rhein-Main Gebiet trifft es die Beschäftigten am Flughafen samt Zulieferer und Dienstleister, die Reisebranche, den Einzelhandel, den Messebau, viele Betriebe des Mittelstands, nur um einige der vielen zu nennen.



---

## Arbeitswelt in der Corona Krise

---

von Ingrid Reidt

Fast täglich erreichen mich Nachrichten von drohenden Insolvenzen und Restrukturierungsplänen etwa in der Automobil- und Metallbranche, im Bankwesen. Oder vom immensen Druck im Handel. Branchen, in denen eine Vielzahl von Menschen in Lohn und Brot stehen. Der Personalabbau bei IBM in Kelsterbach reiht sich ein in die Kette von Abbau bei Opel und deren Zulieferer. Knapp 100 Beschäftigte von Segula müssen bereits jetzt das Unternehmen wieder verlassen. Bei den großen Playern am Flughafen ist aufgrund des Erliegens des Flugverkehrs und der allgemeinen Transformation Personalabbau zu fürchten oder ist z.T. schon jetzt im Gange. Es trifft Hochqualifizierte aber auch in besonderer Härte viele Beschäftigte anderer Berufsgruppen in Abfertigung, Reinigung, Service, Handel. Auch höre ich vermehrt: Der Ton im menschlichen Umgang wird rauer.

Die Ausübung von Mitbestimmung ist schwerer denn je. Solidarität gilt ganz aktuell da den Beschäftigten der WISAG Ground Service Rhein Main in besonders prekärer Situation. 230 Beschäftigte erhielten die

Kündigung. Langjährige Beschäftigte verlieren ohne existenzsichernde Perspektive ihre Arbeit, erhalten nach oft vielen Dienstjahren minimalste Abfindungen.

Viele derer, die derzeit in Arbeit sind, tun dies in beengten Homeoffice-Konstruktionen und unter dem Druck, die Arbeit mit der Kinderbetreuung und Homeschooling unter einen Hut zu bekommen. Kinderreiche Familien auf engem Wohnraum sind da besonderer Belastung ausgesetzt.

### **Solidarität und Achtsamkeit - unsere Antwort als Kirche**

Als Kirche die Sorgen und Ängste der Menschen im Kontext ihrer arbeitsweltlichen Situation wahrzunehmen, zu unterstützen, sich zu solidarisieren und sich für nachhaltige Beschäftigungssicherung einzusetzen, ist Teil einer dienenden Kirche: Zu fragen, was Menschen um uns herum in ihrer konkreten, vielleicht schwierigen Situation brauchen, ist mehr denn je das Gebot der Stunde.

Last but not least ist es mir an dieser Stelle ein außerordentliches Anliegen



---

## Arbeitswelt in der Corona Krise

---

von Ingrid Reidt

gen, allen Beschäftigten und Verantwortlichen in den „systemrelevanten“ pflegerischen und sozialen Diensten Aufmerksamkeit zu schenken. Als Betriebsseelsorgerin erhebe ich die Stimme für deren gesellschaftliche Aufwertung zu: Jedes meiner Gespräche mit Pflegekräften verdeutlicht mir die Wucht, die durch Covid auf den völlig überstrapazierten Beschäftigten im Gesundheitssektor liegt. Die, die in der Branche tätig sind, leisten Übermenschliches zum Wohle aller!

Ihnen gebühren endlich umfassende Anerkennung und bessere Arbeitsbedingungen! **Arbeit ist grundlegend für Menschenwürde, sagt Franziskus. Die Menschenwürde sei daher auch unantastbare Grundlage für jegliche Art menschlicher Arbeit.**

*Ein herzliches Dankeschön an  
Ingrid Reidt  
Betriebsseelsorgerin*



Katholische Arbeitnehmer/innen und Betriebsseelsorge Süd Hessen

---

## „Maria 2.0“ Thesen - Anschlag an St. Markus Tür

---

von Walter Montigny

Wir möchten uns für den Anschlag der Thesen an die Tür unserer St. Markus Kirche bedanken. Der oder die AkteurIn hätte, selbstverständlich mit unserem Einverständnis, den Anschlag gerne auch nach einem Gottesdienst unter Beteiligung der Besucher anbringen können. In dem daraufhin aufgekommenen Gespräch wäre sicher auch klargeworden, dass Meinungsvielfalt und Streitkultur bei uns großgeschrieben werden und wir in vielen Aussagen übereinstimmen, wie dies Pfarrer Berbner auch im Gottesdienst ausgeführt hat. Sprechen Sie uns an, wir sind auf dem gleichen Weg.



---

## Gottesdienste St. Markus

---

<b>Samstag, 10.04.2021</b> <b>2. Sonntag der Osterzeit</b>	18.00 Uhr	Vorabendmesse im Gedenken an verstorbene Teresita Diana, Wenzel Koubek, Grete Bach, Katharina u. Josef Moosbauer
<b>Sonntag, 11.04.2021</b> <b>2. Sonntag der Osterzeit</b>	10.00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde im Gedenken an Lebende und Verstorbene der Fam. Stenzin- ger
	14.00 Uhr	Hl. Messe in kroat. Sprache
<b>Mittwoch, 14.04.2021</b>	9.00 Uhr	Frauenmesse im Gedenken an fünf verstor- bene Geschwister
<b>Freitag, 16.04.2021</b>	18.00 Uhr	Hl. Messe im Gedenken an die verstorbenen Eltern der Fam. Lasenga
<b>Samstag, 17.04.2021</b> <b>3. Sonntag der Osterzeit</b> <b>Tafelsonntag</b>	11.00 Uhr	Taufe Ida Heß  <b>In der</b> <b>Herz-Jesu-Kirche</b>
	18.00 Uhr	Vorabendmesse
<b>Sonntag, 18.04.2021</b> <b>3. Sonntag der Osterzeit</b> <b>Tafelsonntag</b>	10.00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde im Gedenken an verstorbene Franca Fiametta
	14.00 Uhr	Hl. Messe in kroat. Sprache
	16.00 Uhr	Hl. Messe in portug. Sprache



---

## Gottesdienste St. Markus

---

<b>Mittwoch, 21.04.2021</b> <b>Hl. Konrad</b>	9.00 Uhr	Frauenmesse
<b>Freitag, 23.04.2021</b> <b>Hl. Georg, Märtyrer</b>	18.00 Uhr	Hl. Messe im Gedenken an verstorbene Gertrud Müller
<b>Samstag, 24.04.2021</b> <b>4. Sonntag der Osterzeit</b>	14.00 Uhr	Taufe Luis Antonio Sanchez Cruz (HJK)
<b>Kollekte: Geistl. Berufe</b>	18.00 Uhr	Vorabendmesse im Gedenken an verstorbenen Walter Goy
<b>Sonntag, 25.04.2021</b> <b>4. Sonntag der Osterzeit</b>	10.00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde im Gedenken an verstorbenen Otto Tanke u. Amber Walker
	14.00 Uhr	Hl. Messe in kroat. Sprache
<b>Mittwoch, 28.04.2021</b> <b>Hl. Peter Chanel, Märtyrer</b>	9.00 Uhr	Frauenmesse
<b>Freitag, 30.04.2021</b> <b>Hl. Pius V., Papst</b>	18.00 Uhr	Hl. Messe im Gedenken an verstorbene Rita Diehl
<b>Samstag, 01.05.2021</b> <b>5. Sonntag der Osterzeit</b>	18.00 Uhr	Vorabendmesse mit Maieröffnung
<b>Hl. Josef, der Arbeiter</b>		
<b>Sonntag, 02.05.2021</b> <b>5. Sonntag der Osterzeit</b>	10.00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde im Gedenken an verstorbene Maria Bertz
	14.00 Uhr	Hl. Messe in kroat. Sprache
<b>Mittwoch, 05.05.2021</b> <b>Hl. Godehard, Bischof</b>	9.00 Uhr	Frauenmesse im Gedenken an verstorbenen Ewald Nieuzyła u. Angehörige

---

## Gottesdienste St. Markus

---

<b>Freitag, 07.05.2021</b>	17.15 Uhr	Maiandacht
<b>Herz-Jesu-Freitag</b>	keine	Hl. Messe
<b>Samstag, 08.05.2021</b>	18.00 Uhr	Vorabendmesse
<b>6. Sonntag der Osterzeit</b>		
<b>Kollekte: Oek. Kirchentag</b>		
<b>Sonntag, 09.05.2021</b>	10.00 Uhr	Hl. Messe für die Pfarrge- meinde
<b>6. Sonntag der Osterzeit</b>		
<b>Kollekte: Oek. Kirchentag</b>	14.00 Uhr	Hl. Messe in kroat. Sprache

---

### Bitte beachten Sie die verschärften Corona Regeln

---

Aufgrund behördlicher Anordnungen darf die Kirche nur noch mit medizinischen oder FFP2 Masken betreten werden. Stoffmasken sind leider nicht mehr erlaubt! Gleiches gilt für den Vorplatz nach dem Gottesdienst. Bitte achten Sie auf einen Mindestabstand von 1,5 Meter! So schützen Sie sich selbst und Ihre Mitmenschen.

Telefonische Anmeldung sind bis Do. 11 Uhr erforderlich. Tel 3050 oder per mail: pfarrbuero@kath-kelsterbach.de.

Kurzfristige Korrekturen aufgrund der Pandemie-Entwicklung finden Sie auf unserer WebSite:



<https://bistummainz.de/pfarrei/kelsterbach/aktuell/gottesdienste/>

---

## Glaubenslust in einer lebendigen Gemeinde

---

**Gott hilft durch Menschen wie Dich!**



Der nächste **Tafelsonntag** ist am

**Samstag, 17. April 2021 – St. Markuskirche**

**Sonntag, 18. April 2021 – St. Markuskirche**

In allen Gottesdiensten werden an dem Wochenende für die Tafel Kelsterbach Sachspenden gesammelt. Hierzu werden in den beiden Kirchen Körbe aufgestellt, damit alle die Möglichkeit haben, ihre Spende abzulegen.

Geeignet sind Dinge des täglichen Bedarfs, die keine Frischwaren sind. Jede noch so kleine Spende ist herzlich willkommen. Eine gespendete Tafel Schokolade ist besser als keine Spende!

Nicht gesammelt werden Haushaltswaren oder Kleidung und Artikel, die gekühlt werden müssen.

Die Spenden werden direkt an die Tafel Kelsterbach übermittelt. Auf einfache Art und Weise können wir dadurch Menschen mit geringem Einkommen unterstützen.

**AK Soziales der Pfarrei Herz-Jesu Kelsterbach**



---

## Weltgebetstag 2021 – Vanuatu – Worauf bauen wir?

---

von Marita Bach

In meinem Haushalt gibt es eine „Desaster-Schublade“. Zugegeben, für Außenstehende mag sie unordentlich wirken. Sie enthält aber alle möglichen Gebrauchsgegenstände, die mich in den kleinen Notsituationen des Alltags retten.

Als wir entscheiden mussten, ob der diesjährige Weltgebetstag stattfinden kann oder wie so viele andere Veranstaltungen abgesagt werden muss, waren wir zunächst

traurig. Der liebgewonnene Projektchor-Gesang, die aktive Einbeziehung der Gottesdienstfeiernenden, die Begegnung bei landestypischen Speisen – von all dem mussten wir uns verabschieden und garieten vielleicht in eine „kleine Not“.

Doch schließlich, so schien es mir, öffnete jede der Vorbereitenden ihre eigene „innere Desaster-Schublade“. Da kamen so einige



---

## Weltgebetstag 2021 – Vanuatu – Worauf bauen wir?

---

von Marita Bach

Ideen zum Vorschein, mit der jede erkennen ließ: Ich bringe das ein, was ich am besten kann – und dann schaffen wir das auch in diesem Jahr unter den zermürbenden und schon viel zu langen anhaltenden Corona-Bedingungen.

Der Gottesdienst konnte digital mitgefeiert werden und schon im Vorfeld wurden interessierte Zuhause-Bleiben-Müsser mit liebevoll gepackten „Desaster-Tüten“ versorgt. Diese enthielten Informationen über das Gastgeberland Vanuatu und über die Not, aber auch die daraus resultierende Stärke und den Glauben der Menschen dort. Und sie war gefüllt mit einem „Kraft-Riegel“ und einem Samentütchen für uns, die Gläubigen hier vor Ort. Gemeinsam fragen wir uns hier wie dort sicher ein um's andere Mal: „Worauf bauen wir?“ – gerade in dieser bedrohlichen Zeit. Eine Antwort darauf schenkte uns das Evangelium (Mt 7, 24-27) im Gottesdienst: „Wer auf Gott baut, gründet auf ein sicheres Fundament.“

Zusammengehalten wurde das Ganze – wie könnte es anders sein

– von einem Segensbändchen, zeichenhaft für den Segen Gottes, der trotz und mit allem in Allem liegt.

Atmosphärisch ließ der Gottesdienst nichts zu wünschen übrig und stand den aus den Vorjahren wach in Erinnerung Gebliebenen in nichts nach. So jedenfalls lauteten die Rückmeldungen vieler; es war anders und hat nicht weniger gut getan.

Mir macht das Mut, auch in Zukunft darauf zu bauen: Ökumenisch sind wir mit Gott auf einem guten Weg!



---

## Pressemitteilung zum künftigen Pfarreizuschnitt

---

Dekanat Rüsselsheim

Der Dekanatsrat im katholischen Dekanat Rüsselsheim hat auf seiner digitalen Sitzung am Dienstagabend (23. März) folgenden Beschluss gefasst: Im Kreis Groß-Gerau soll es künftig eine Pfarrei am Main geben, bestehend aus den Gemeinden der Kommunen Kelsterbach, Raunheim und Rüsselsheim (ohne Königstädten); die Katholikenzahl dieser Pfarrei beträgt knapp 16 000. Die Gemeinden des Mittelkreises, von Mörfelden-Walldorf über Büttelborn, Groß-Gerau bis Astheim, Trebur, Geinsheim und inklusive Nauheim / Königstädten, sollen zu einer weiteren Pfarrei zusammengefasst werden (knapp 21 000 Katholiken). Die Ried-Gemeinden Riedstadt, Biebesheim, Stockstadt und Gernsheim bilden die dritte Pfarrei (10 000 Katholiken). Die Gemeinden der Mainspitze hatten bereits im Vorfeld dafür plädiert, mit dem außerhalb des Dekanats gelegenen Pfarreienverbund Amöneburg, Kastel und Kostheim zu fusionieren.

Alle diese neuen zukünftigen Pfarreien sollen als Netzwerke fungieren, in denen die bisherigen Gemeinden, aber auch andere kirchliche Orte wie die Caritas-Zentren oder Kindertagesstätten Knotenpunkte bilden. Auch die muttersprachlichen Gemeinden – im Dekanat bestehen zwei italienisch-, eine kroatisch- und eine spanischsprachige Gemeinde – werden Bestandteile dieser Netzwerke, sollen aber eine pastorale Zuständigkeit für die jeweilige Sprachgruppe über die Grenzen dieser Pfarreien hinaus behalten.

Im kommenden Frühjahr wird Bischof Kohlgraf die „pastoralen Räume“ als Übergangsformen in Kraft setzen. Die tatsächliche Bildung der neuen Pfarreien soll sich dann nach und nach im Zeitraum bis 2030 vollziehen.

In den vergangenen Monaten hatten die katholischen Gemeinden im Kreis bereits ausführlich über verschiedene Möglichkeiten nachgedacht, wie die Vorgabe des Bistums, drei Pfarreien zu bilden, umgesetzt werden könnte. Vor gut zwei Wochen hatten sich dann etwa 80 ehren- und hauptamtlich Aktive bei einem als Videokonferenz durchgeführten sogenannten „Ratschlag“ über die verschiedenen Varianten ausgetauscht. „Ich freue mich sehr, dass es uns gelungen ist, alle Gemeinden im Beratungsprozess einzubinden und am Ende eine Lösung zu finden, die insgesamt als konsensfähig bewertet wurde“, so Christine Breser, Vorsitzende des Dekanatsrats.



## Pressemitteilung zum künftigen Pfarreizuschnitt

Die Entscheidung im Dekanatsrat, in dem die katholischen Gemeinden und Einrichtungen mit Ehren- und Hauptamtlichen vertreten sind, fiel nun mit einer großen Mehrheit. Über 90 Prozent der stimmberechtigten Teilnehmer der als Videokonferenz durchgeführten Sitzung stimmten für die Beschlussvorlage des Dekanatsvorstandes. „Nachdem die Gespräche vor zwei Wochen schon recht deutlich auf die jetzt gefundene Variante zugelaufen sind, lag diese Entscheidung offensichtlich auf der Hand“, sagt Dekan Karl Zirmer.

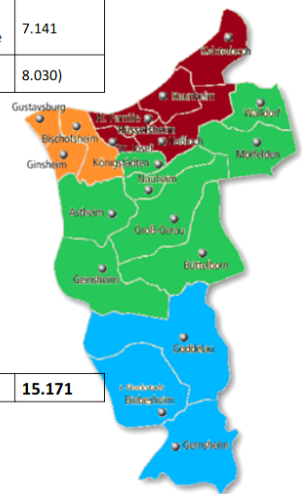
Einzelne bis zuletzt offene Fragen waren die Zuordnung von Worfelden und Bauschheim. In beiden Gemeinden sind Umfragen durchgeführt worden. Die Katholiken aus Worfelden, das kommunal zu Büttelborn gehört, entschieden sich, weiterhin zur Gemeinde St. Johannes der Täufer in Weiterstadt gehören zu wollen. Die Bauschheimer Katholiken haben sich für den Verbleib in Rüsselsheim und gegen eine denkbare Angliederung an die Gemeinden der Mainspitze ausgesprochen.



Katholisches Dekanat Rüsselsheim

## Künftiger Pfarreizuschnitt

Pfarrei 1	Katholiken-zahl	Pfarrei 2	Katholiken-zahl	Pfarrei 3	Katholiken-zahl		Katholiken-zahl
PG Josef/ACHD	3.816	PG Astheim/Trebur/Geinsheim	3.053	PV Ried	10.023	PG Mainspitze	7.141
Rü Hl. Familie	5.640	PV GG/Büttelborn	7.090			(PV AKK	8.030)
PV Kelsterbach/Raunheim	6.461	PG Nauheim/Königstädten	4.287				
Spanisch sprechende Gemeinde RÜ	(912)	PV Mörfelden/Walldorf	6.196				
Italienisch sprechende Gemeinde RÜ	(2.247)	Italienisch sprechende Gemeinde GG	(2.061)				
kroatisch sprechende Gemeinde RÜ	(1.835)						
	<b>15.917</b>		<b>20.626</b>		<b>10.023</b>		<b>15.171</b>



---

## Bastelstunde für Klein und Groß

---

Von Catherine Schwantzer

---

### Milchtüten-Upcycling Pflanzentöpfe basteln

Schneidet von der Milchtüte die oberen 15 cm ab. Wascht die Milchtüte gründlich mit Spüli aus. Zerknüllt die Milchtüte, dreht und knautscht sie so lange bis die Tüte schön weich ist. An der Nahtstelle löst ihr vorsichtig die oberste dünne Papierschicht rundherum ab. Die Bodenplatte entweder so lassen oder, soweit es geht, die dünne Schicht ablösen. Den Rand zweimal umklappen. Als Geschenkidee lassen sich die Töpfchen noch mit Mustern und netten Sprüchen verzieren.



---

## Aktuelles aus dem Verwaltungsrat

---

Von Pfarrer Berbner

---



Der Verwaltungsrat hat eine Sanierung bzw. Erneuerung (ggf. mit Begrünung) der Dachfläche über der Sakristei der St. Markuskirche und zusätzlicher weiterer Fläche beschlossen. Die Maßnahme ist aufgrund des maroden Zustands dringend erforderlich.



Der Rechtsstreit betreffend zum Teil unsachgemäßer Sanierung der Mauer um Pfarrhaus und Herz-Jesu-Kirche dauert an. Ein Gutachten sieht eine Drainage notwendig vor. Wie lange sich der Vorgang noch hinzieht, ist nicht absehbar.



Der Notarvertrag zum Verkauf der ehemaligen Kita St. Josef und des Michaelsaals ist unterschrieben. Auch das Bischöfliche Ordinariat Mainz hat endgültig zugestimmt. Voraussichtlich zum 1. Mai 2021 soll die Übergabe an „Terminal for Kids“ erfolgen.



In Zukunft können Gottesdienste und andere Veranstaltungen aus der St. Markuskirche nach Hause übertragen werden. Alle dafür notwendigen Maßnahmen sind getroffen worden.

### [Zum Youtube Kanal der Pfarrgemeinde](#)



Pfarrrei Herz-Jesu, Kelsterbach

10 Abonnenten

ÜBERSICHT

VIDEOS

PLAYLISTS

KANÄLE

DISKUSSION

KANALINFO



Uploads

▶ ALLE WIEDERGEHEN



Familienwortgottesdienst an Palmsonntag

23 Aufrufe · vor 2 Tagen gestreamt



Gottesdienst an Palmsonntag

36 Aufrufe · vor 2 Tagen gestreamt



Gottesdienst an Palmsonntag

23 Aufrufe · vor 2 Tagen gestreamt



Die Taufe Jesu

8 Aufrufe · vor 4 Wochen

---

## Cornelia Pratschker feierte 25-jähriges Dienstjubiläum.

---

von Peter Beichert

**Am 1. April 2021 feierte Cornelia Pratschker ihr 25-jähriges Dienstjubiläum als Pfarrsekretärin in der Gemeinde Herz-Jesu Kelsterbach.**

Seither kümmert sich die gelernte Speditionskauffrau engagiert und mit viel Herz um die Belange der Gemeinde.

Auf einer Fahrt nach Fatima wurde sie von Pfarrer Köhl - der eine Nachfolgerin für die in den Ruhestand gehende Frau Müller suchte – angesprochen, ob sie Interesse an der Position habe. „Das hat dann auch gerade mit meinen Kindern gepasst.“ Auf die Frage was ihr besonders an ihrer Tätigkeit



gefällt antwortet Cornelia Pratschker: „Der Kontakt zu den Menschen und die Vielfältigkeit der Tätigkeiten. Dazu gehört die Kommunikation innerhalb von Gemeinde, Dekanat und Bistum genauso wie das ordentliche Führen der Bücher und die Verwaltung der Belegungspläne von Gemeindezentrum und Kirchen“.

Gemeindemitglieder, die Hochzeiten, Geburten oder Trauerfälle anmelden, treten immer zuerst mit den Pfarrsekretärinnen in Kontakt. Sie sind das Gesicht der Pfarrei. Hauptamtliche wie ehrenamtliche Mitarbeiter der Gemeinde konnten sich in den letzten 25 Jahren immer auf die kompetente und freundliche Unterstützung von Cornelia Pratschker verlassen.

Auch für die Zukunft wünschen wir ihr weiterhin – privat wie dienstlich – alles Gute und ein segensreiches Schaffen.

**Dankeschön Conny.**

---

## Katholische Pfarrgemeinde Herz - Jesu Kelsterbach

---

### Sie finden uns im

Gemeindebüro / Gemeindezentrum  
Walldorfer Str. 2 c  
Telefon 06107 3050, Telefax 06107 2734  
eMail: pfarrbuero@kath-kelsterbach.de  
www.kath-Kelsterbach.de

### Sie erreichen uns

Mo, Di, Mi und Fr von 08:30 bis 11:30 Uhr  
Fr von 15:00 bis 17:30 Uhr  
Donnerstag geschlossen  
Das Pfarrbüro ist zwischen 09:00 und 09:30 Uhr  
kurzzeitig wegen Dienstgangs geschlossen

### Wir sind

Pfarrer Franz-Josef Berbner  
Pfarrsekretärinnen Cornelia Pratschker und Gerda Heller  
Gemeindereferentin Hanna Erdmann (Telefon 503652)  
eMail: hanna.erdmann@kath-Kelsterbach.de  
Gemeindereferentin Marita Bach (Telefon 7016959)  
eMail: marita.bach@kath-kelsterbach.de  
Für die Kindertagesstätten Carola Oberbillig (Telefon 069-20000446)  
  
Kreissparkasse Groß-Gerau, IBAN: DE47 5085 2553 0005 0021 83

---

### Redaktion

**Redaktionsschluss: 29.04.2021**

eMail: redaktion@kath-kelsterbach.de

Gottesdienstordnung Online:

**<https://bistummainz.de/pfarrei/kelsterbach/aktuell/gottesdienste>**

